

Lions-Club

Spende für Kameraden von der Feuerwehr

Pate für Wiederaufbau der Kita Listerfehrda

Wittenberg/MZ. Der Lions-Club Wittenberg hilft gemeinsam mit dem Lions-Club Bruchsal Geschädigten der Flutkatastrophe. Schwer betroffene Kameraden der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr sollen bedacht, eine Patenschaft für den Wiederaufbau der Kita in Listerfehrda übernommen werden.

Der Lions-Club Wittenberg startete gemeinsam mit anderen Clubs eine Spenden-Aktion zugunsten der Opfer der verheerenden Katastrophe. Gezielt sollen Projekte und Einzelpersonen bzw. Haushalte gefördert werden, denen nur in eingeschränktem Maße eine finanzielle Hilfe zuteil wird. "Wir haben eine Zielgruppe vor Augen, die zum einen Geschädigte sind, zum anderen berufsbedingt sich nicht um ihr Hab und Gut kümmern konnten, während sie regelrecht absoffen, weil sie dienstverpflichtet für die Allgemeinheit am Deich standen: Es handelt sich um Mitglieder der Berufsfeuerwehr Wittenberg und der Freiwilligen Feuerwehren", betonte der Präsident des Lions-Clubs Wittenberg, Erhard Hellwig Kühn. Zunächst wurden je zwei Kameraden von der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr ausgewählt, denen heute Nachmittag insgesamt 10.000 Euro überreicht werden sollen. Dieses Geld stammt aus einer großen Spendenaktion des Lions-Clubs Bruchsal. Darüber hinaus will der Lions-Club Wittenberg zusammen mit dem Lions-Club auf Malta einen Kameraden der Berufsfeuerwehr für sein besonderes Engagement während der Katastrophe auszeichnen, indem er diesem zusammen mit Partner eine einwöchige Flugreise nach Malta finanziert.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg